

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2016-077

öffentlich

Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Finsterwalde GmbH - Abschlussfeststellung

Einreicher: Bürgermeister	01.06.2016
Amt / Aktenzeichen: Beteiligungsmanagement/Recht / 00/83	Bearbeiter: Frau Simler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
22.06.2016	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Bürgermeister der Stadt Finsterwalde als Gesellschaftervertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, den testierten Jahresabschluss 2015 mit einem Jahresüberschuss von EUR 1.846.032,78 festzustellen.

Sachverhalt

Gemäß § 13 Absatz 1 b) des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Finsterwalde GmbH ist die Gesellschafterversammlung für die Bestätigung des Jahresabschlusses zuständig.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Einwendungen geführt. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken und Pollack konnte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Die Ergebnisentwicklung des Unternehmens für 2015 wird durch die Geschäftsführung wie folgt beurteilt:

Die Entwicklung der Gesamtumsatzerlöse ist durch den Wegfall eines Sondervertragskunden im Gasvertrieb insgesamt leicht rückläufig. Der überwiegende Anstieg der Umsatzerlöse in Verbindung mit positiven Mengenentwicklungen in allen anderen Segmenten wirkt diesem Umsatzverlust jedoch entgegen. Die Integration des neuen Geschäftsfeldes der glasfaserbasierten Breitbandversorgung in die Unternehmensprozesse prägte das Geschäftsjahr. In der Telekommunikationssparte stiegen die Umsätze im Jahresvergleich und es konnte ein positives Rohergebnis erwirtschaftet werden.

Das Investitionsvolumen im Jahr 2015 belief sich auf 5,663 Mio. €. Investiert wurde vor allem in die Anlagen und Netze der Strom-, Gas-, Wasser- und Breitbandversorgung.

Die Zahl der Beschäftigten belief sich im Durchschnitt auf 88 Mitarbeiter.

Die Finanzlage des Unternehmens ist als stabil zu bezeichnen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Bilanzsumme der Gesellschaft um 1.633 T€ auf 51.772 T€. Das Eigenkapital des Unternehmens stieg bedingt durch das positive Ergebnis 2015 und unter Berücksichtigung der Gewinnausschüttung 2014 an die

Gesellschafterin im Jahr 2015 um 1.346 T€. Die Eigenkapitalquote liegt bei 57,2 %. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich von 4.357 T€ auf 5.297 T€. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 80,5 % und ist vollständig durch Eigenkapital bzw. lang- bis mittelfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital finanziert. Im Dezember 2015 erfolgte die bis dato noch offene Eintragung der Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit der Bäderübertragung zum 01.01.2012, so dass nunmehr das gezeichnete Stammkapital in der Bilanz mit 1,3 Mio. € ausgewiesen ist.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 1.846.032,78 € ab. Neben der Verbesserung des Rohergebnisses waren u. a. eine Reihe einmaliger und nicht dem operativen Geschäft zuzuordnende Erträge und Aufwendungen, wie Mehr- und Minderabrechnungen, Auflösung der Rückstellungen sowie periodenfremde Zins- und Steuererstattungen für die Entwicklung verantwortlich.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 16.06.2016 den Jahresabschluss behandelt und seine Beschlussempfehlung an den Gesellschafter ausgesprochen.

Der ausführliche Prüfungsbericht ist beim Beteiligungsmanagement der Stadt einsehbar.

Anlagen

- GuV
- Bilanz